

Hansedepechen – Sound of Hanse | Anleitung

I:

Stellen Sie an dem Radio **an dem rechten Knopf** den von Ihnen **gewünschten**, bei der Suche **entdeckten** oder einen der auf der **aushängenden Liste** angegebenen Sender ein. Feingefühl und Geduld sind notwendig, dennoch werden manche Radiostationen nicht erreichbar sein.

II:

Nehmen Sie das Funkgerät und halten Sie es vor das Radio. Drücken Sie die **geriffelte Taste an der linken Seite** des Funkgerätes. Solange Sie die Taste gedrückt halten, wird der von Ihnen eingestellte Radiosender in das "Klangkontor" übertragen.

III:

Wenn Sie genug Eindrücke gehört haben, lassen Sie die Taste wieder los. Stellen Sie das **Funkgerät für andere Besucher*innen bitte wieder an seinen Platz zurück**.

IV:

Mit der Einspielung des von Ihnen eingestellten Senders erweitern Sie die Hanse und verändern die "Hansedepechen" und den "Sound of Hanse".

Hansedepechen – Sound of Hanse | Kontext

Der Klangteppich, der durch die verschiedenen Radioprogramme aus den Regionen der Hanse entsteht, bildet den Klangraum einer gegenwärtigen und erweiterbaren Hanse.

Die Arbeit ist ein Statement für eine Kommunikation, die auch an sprachlicher und kultureller Diversität nicht scheitert, sondern erst recht eine Bemühung und eine Neugierde fördert – eine "terrestrische" Haltung (Bruno Latour, 2017).

Die verschiedenen Radiosender ergeben ein Klangbild der Vielfalt der jetzigen und erweiterbaren Hanse – sicht- und hörbar durch das **Klangkontor**.

Hansedepechen – The sound of Hanse | Radiosender

- Lübeck
UKW 98,8 (Offener Kanal)
- Kaunas, Litauen
MW 1386
- Niederlande (KBC Radio)
MW 1602
- London, Großbritannien (BBC)
LW 198, MW 774
- Nowgorod, Russland
KW 2300, 1413 bzw. jeweils erreichbare Sender aus Russland
- Ihr entdeckter oder gewünschter Radiosender
– ungefähre, abgelesene Frequenz: